

**Das Paul-Ehrlich-Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Bundes, die als Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel zuständig ist und auf den damit verbundenen Gebieten der Lebenswissenschaften (z. B. Virologie, Bakteriologie, Allergologie, Immunologie, Hämatologie, Zell- und Gentherapie) Forschung betreibt.**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Position zu besetzen:

## Leiter / Leiterin der Abteilung Hämatologie / Transfusionsmedizin

**Bewerbungsfrist: 12.03.2017 / Vollzeit / JobID: 151**

Die Abteilung Hämatologie / Transfusionsmedizin ist zuständig für die Zulassung bzw. Genehmigung und Bewertung von Blutprodukten (Plasmaderivate und rekombinant hergestellte Analoga, Blutkomponenten zur Transfusion) und hämatopetischen Stammzellzubereitungen sowie die Chargenprüfung von Plasmaderivaten. Die Abteilung beschäftigt derzeit etwa 55 Mitarbeiter und besteht aus einer Forschungsgruppe und vier Fachgebieten (Gerinnungsprodukte I; Gerinnungsprodukte II; Chargenprüfung, Blutprodukte, Logistik; Transfusionsmedizin). Die Abteilung betreibt experimentelle und regulatorische Forschung im Rahmen des Forschungsprogramms des Paul-Ehrlich-Instituts.

In ihren vielfältigen Funktionen auf dem Gebiet der Arzneimittelbewertung und -zulassung sowie in der Forschung interagiert und kooperiert die Abteilung aktiv mit wissenschaftlichen Institutionen, Behörden und Fachgesellschaften auf nationaler und internationaler Ebene. Besondere Schwerpunkte setzen die Mitwirkung in Arbeitsgruppen der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und des im Europarat angesiedelten Europäischen Direktorats für die Qualität von Arzneimitteln (EDQM) sowie die seit 2005 bestehende Funktion im Rahmen des WHO-Kooperationszentrums für die Qualität von Blutprodukten und In-vitro-Diagnostika.

### **Aufgabenprofil**

- Management und strategische Weiterentwicklung der Abteilung; Koordination der Qualitätssicherung der in der Abteilung durchgeführten experimentellen Prüfungen sowie der Zulassungs- und Inspektionstätigkeit
- Koordination von und Beteiligung an Entscheidungsprozessen und Beratung von Antragstellern bei Arzneimittelzulassungen, Genehmigung klinischer Prüfungen, experimenteller Produktprüfung und staatlicher Chargenfreigabe im Bereich der Zuständigkeit der Abteilung
- Wissenschaftliche Forschung auf Themengebieten der Hämatologie, Hämostaseologie bzw. Transfusionsmedizin im Rahmen des Forschungsprogramms des Paul-Ehrlich-Instituts, insbesondere auch mit dem Ziel, Methoden zur Überprüfung von Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit der entsprechenden Arzneimittel weiter zu entwickeln
- Maßgebliches Beitragen zum wissenschaftlichen Profil des Instituts und Beteiligung an der akademischen Lehre und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Vertretung des Paul-Ehrlich-Instituts in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen

- Interaktion mit Akteuren und Kooperationspartnern auf fachlicher Ebene,
- Beratung des Bundesministeriums für Gesundheit bei der Weiterentwicklung des regulatorischen Rahmens für biomedizinische Arzneimittel

### **Anforderungsprofil**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und Approbation als Ärztin bzw. Arzt
- Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation
- Fachärztin bzw. Facharzt mit Zusatzbezeichnung „Hämatologie“, „Transfusionsmedizin“ oder „Hämostaseologie“
- Erfahrungen im Bereich der Zulassung von Arzneimitteln, der Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien oder in der experimentellen Prüfung von Blutprodukten
- Anerkannte wissenschaftliche Leistungen in experimenteller und/oder klinischer Hämatologie oder Transfusionsmedizin
- Nachgewiesene Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln (z. B. DFG, BMBF, EU)
- Führungskompetenz, insbesondere Erfahrungen in Personalführung und der Führung von Organisationseinheiten, sowie Budgetmanagement
- Hohe Befähigung und Bereitschaft in einem interdisziplinären und internationalen Feld zu arbeiten und zu kommunizieren
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und hohe organisatorische Fähigkeiten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet. Die Eingruppierung erfolgt entweder als außertariflich Beschäftigte / außertariflich Beschäftigter oder mit der Möglichkeit der Verbeamtung bis zur Besoldungsgruppe B2 nach Bundesbesoldungsordnung (BBesO), abhängig von der Erfüllung der geltenden tarif- / beamten- / laufbahnrechtlichen Bestimmungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden.

Das Paul-Ehrlich-Institut ist bei der Wohnungssuche behilflich. Trennungsgeld und Umzugskosten werden nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Paul-Ehrlich-Institut fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und beabsichtigt daher, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Gemäß Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG) werden weibliche Bewerberinnen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen zur Position wenden Sie bitte an Herr Prof. Dr. Cichutek (Telefon: 06103 77-1000).  
Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen gern Frau Becker (Telefon: 06103 77-1117).

Interesse geweckt? Dann scheuen Sie sich nicht, sich zu bewerben. Wir freuen uns auf Sie!  
Gerne schicken Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bequem online unter [www.pei.de/stellenangebote](http://www.pei.de/stellenangebote).

Paul-Ehrlich-Institut  
Paul-Ehrlich-Straße 51-59  
63225 Langen

Bitte geben Sie immer die Job ID an.  
>>[www.pei.de](http://www.pei.de)



Das Paul-Ehrlich-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit